

Das richtige Klima für jede Veranstaltung

Ob Hitze oder Kälte – Climate Rental Services bietet für jede Herausforderung das passende Equipment an



Heizen heißt auch Kühlen. Auf diese Formel kann man den beachtlichen geschäftlichen Erfolg von CRS - Climate Rental Services aus Marl bringen. Das Unternehmen, das seit 1999 zur Longville-Gruppe – einem der weltweit größten Spezialisten für die Vermietung von Industriebedarf – egal ob Pumpen, Heizungs- und Luftdrucktechnik, Strom oder eben Klimatechnik – gehört ist seit 1991 in Europa aktiv. Mit über 100 Millionen Euro Jahresumsatz ist Longville der europäische Marktführer im Bereich der Vermietung von Kühl/Heizaggregaten, Pumpen und Stromversorgung.

Die Firmengeschichte in Deutschland begann 1996 mit dem tragischen Großbrand am Düsseldorfer Flughafen. Für das Ersatzterminal wurden von dem englischen Schwesterunternehmen CRS aus Preston mobile Klimaggregat geliefert, um die Klimatisierung zu gewährleisten. Noch vor Ende dieses Auftrags standen weitere große Firmen in Deutschland auf der Kundenliste, so dass noch im gleichen Jahr als logischer Schluss die Gründung der CRS GmbH erfolgte. Seit den Anfängen ist CRS kontinuierlich gewachsen und heute beschäftigt man bundesweit 25 Mitarbeiter. Im April 2002 wur-

de neben Marl ein weiterer Stützpunkt in Heilbronn mit Monteuren und Technikern eröffnet, an dem auch Maschinen gelagert werden.

Die Kundenliste der deutschen CRS-GmbH beinhaltet mittlerweile zahlreiche renommierte Kunden und Veranstaltungen. Ob bei der Formel 1 am Hockheimring, der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft oder beim Grand Prix de la Chanson-Finale im lettischen Riga – immer sorgen die Aggregate von CRS für das richtige Wohlfühlklima.

Der Grund für den Erfolg der Marler liegt vor allem in der schnellen Bereitstellung. Inner-

halb von 24 Stunden ist dann das gewünschte Gerät vor Ort. Zur Unterstützung können technische Fachleute von CRS angefordert werden, aber in der Regel kann die Inbetriebnahme der vorprogrammierten Anlagen vom Anlagenbauer vor Ort selbst vorgenommen werden.

Bei mobilen Heizsystemen verfügt CRS-Deutschland über Raumheizungen mit einer Bandbreite von 3 kW bis 3.000 kW. Darüber hinaus stehen Heißwassergeneratoren von 2 kW bis 5.000 kW zur Verfügung. Somit ist auch Heißwasserbereitung für eine Prozessheizung möglich. Die Anwen-



ungsgebiete der mobilen Heizsysteme reichen von einer vorübergehenden Heizung während Kältezeiten über Warenlagerheizung zur Erfüllung spezifischer Produktanforderungen, vorübergehende Raumheizung in Gebäuden bis hin zu Komfortheizungen in Büro- und Produktionsbereichen.

Im Klimatisierungsbereich zählen Eventveranstalter, Ingenieurbüros und Industrieunternehmen aber auch und an erster Stelle Kälteanlagenbauer zu den Kunden

den von CRS. Diese greifen meist dann auf die Produkte von CRS zurück, wenn sie bei ihren eigenen Kunden wegen Wartungsarbeiten, Störungen oder zur Unterstützung in Spitzenzeiten kurzfristig Kälteleistung bereitstellen müssen. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Der größte Auftrag, der in Deutschland abgewickelt wurde, bestand in der Lieferung von 12 MW für eine BP-Raffinerie, davon 6 MW Prozesskühlung und 2 MW als Standby und 4 MW Transformatoren von 6.000 V auf 400 V.

Bei diesen Einsätzen werden Produkte namhafter Hersteller wie Climaveneta, York oder Carrier verwendet, die für die Vermietung auf spezielle, besonders robuste Rahmen montiert sind. Service, Schnelligkeit, kompetente technische Betreuung, eine große Bandbreite der verfügbaren Anlagen, ein kleines, stets erreichbares Team an Fachleuten, Erfahrung in der Abwicklung von kleinen und großen Projekten und der enge Kontakt zum Kälteanlagenbauer sind

die Vorteile der Marler Spezialisten.

Dieses Know-how nutzt das Unternehmen auch für eine ganz besondere Geschäftsidee: mobile Eisflächen. In zahlreichen Städten – allein im Winter 2001/2002 55-mal – hat CRS mobile Eisflächen mit einer Größe von bis zu 7.800 Quadratmetern realisiert. Ob in Essen, auf Sylt oder in der Wolfsburger Autostadt. Wo immer plötzlich eine Eisfläche auftaucht, es darf angenommen werden, dass sie von CRS stammt.

